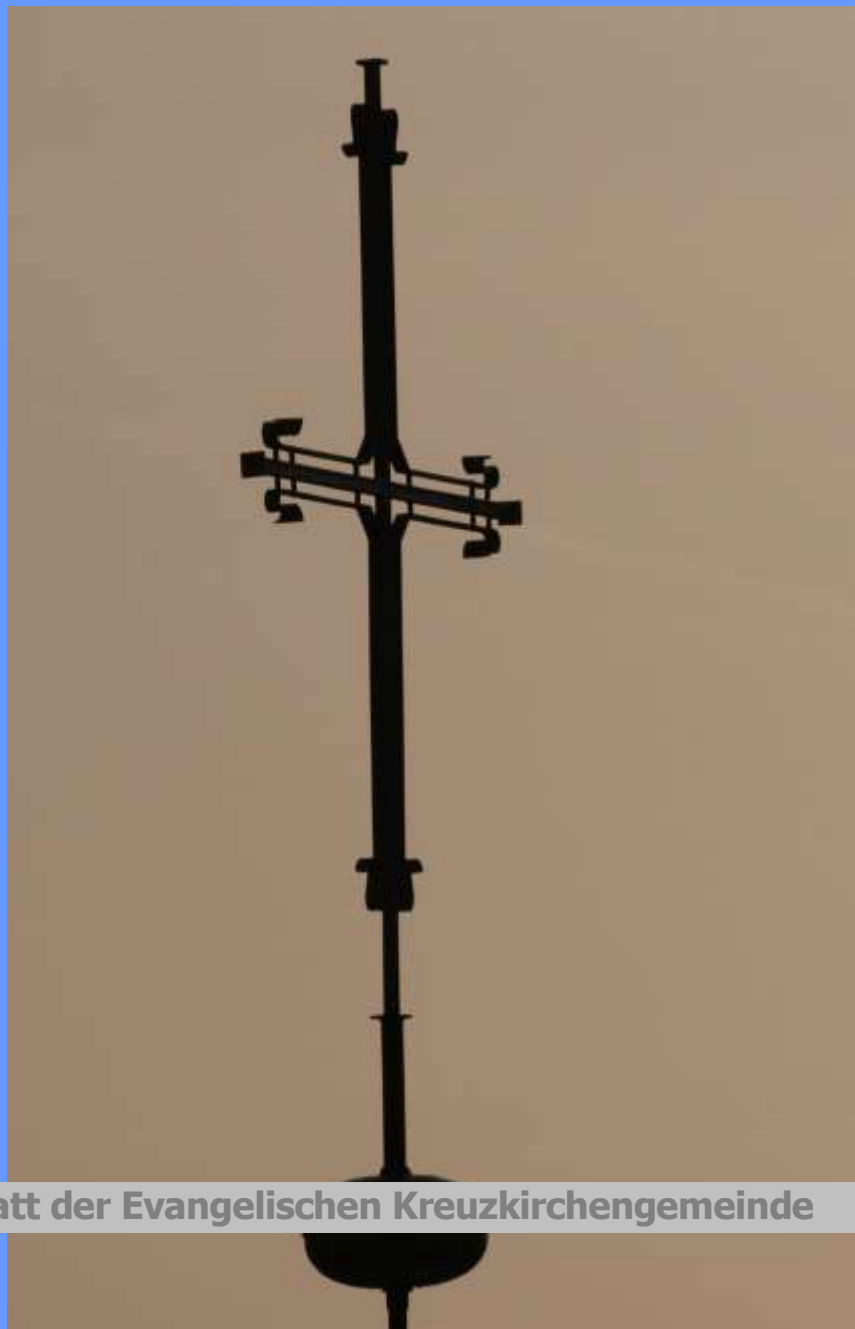


# DAS FORUM

Nr. 211 September - November 2018



Gemeindeblatt der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde

## „Einst“ – Zwischen Zeit und Ewigkeit

Das vergehende Jahr erinnert an die vergehende Zeit. Dunkle Herbsttage, sterbende Natur. So manche Menschen stehen in diesen Tagen an Gräbern. Sie hängen ihren Erinnerungen nach. Wünschen sich vergangenes Glück zurück. Möchten noch einmal beginnen, Fehler vermeiden, wiedergutmachen, was verfehlt wurde. Wäre das ein Ziel: Zeit zu haben? Ohne die Grenze des Todes Zeit zu haben?

Da hat sich ein Ehepaar seinen Lebensabend so schön vorgestellt: Der Enkel hat das Haus übernommen. Mit seiner Frau und dem Urenkel bewohnt er das Obergeschoss. Die alten Leute haben teil am Leben, sind dabei. Diese Lösung lässt doch hoffen! Aber dann beginnen die Veränderungen. Neue, große Fenster werden eingebaut. Dabei passten die alten viel besser zum Haus. „Ich habe sie wenigstens regelmäßig geputzt“, denkt die Großmutter. Doch sagen kann sie nichts dazu.

Über die Heizung freuen sich auch die Alten. Sie lässt das Haus warm werden und bleiben. Aber dann soll die Garage auf den Hof. Dazu wird der Nussbaum gefällt. Der Großvater hat ihn vor vierzig Jahren selbst gepflanzt. „Hätten sie nicht noch die paar Jahre warten können?“, denken wieder die Alten. Aber sie sagen nichts davon laut.

Trotzdem tut es weh. Das Haus ist ein Stück ihres Lebens. Was haben sie nicht alles selbst gemacht! Mit der Hand und ohne die Maschinen von heute. Wie viel Zeit sie hineinsteckt haben! Nun kommt der Enkel und will alles anders. Sicher, es gibt viele Verbesserungen. Aber die Großeltern fühlen: Unsere Leistung wird von den Nachkommenden ganz anders gesehen.

Es schmerzt, wenn Menschen – manchmal nicht erst im Alter – sehen müssen, wie ihr Lebensplan, die Leistung ihrer Lebenszeit von anderen weggeschoben wird. Könnten Menschen anders – besser – alt werden, wenn sie sehen: Meine Mühe hat sich gelohnt? Wer möchte nicht von seinen Erfahrungen weitergeben? Vielleicht sogar von seinen Fehlern, damit andere davor bewahrt bleiben? Könnte nicht ein Mensch dem anderen die Zeit seines



Lebens leichter machen – das Leben, das Altwerden und womöglich sogar das Sterben, wenn mit seinem Wollen und Schaffen freundlicher, liebevoller umgegangen würde?

Aber ist das überhaupt ein Ziel – Zeit haben, viel Zeit haben? Manche Menschen leiden darunter, dass sie zu viel Zeit haben. Andere klagen: Ich habe zu wenig Zeit. Was wäre, wenn wir Menschen unbegrenzt Zeit hätten? Das Haus erfordert doch wieder neu meine Arbeit. Der Garten wächst anders, als ich ihn angelegt habe. Die Kinder werden zu eigenen Menschen, die nicht bloß durch meinen Einfluss geprägt sind.

Ich bleibe zurück hinter meinen Zielen. Ich bekomme ein Stück Welt unfertig übergeben, arbeite daran, so gut ich kann, und muss doch etwas Unfertiges aus der Hand legen. Es

scheint zum Ver zweifeln. Muss das so sein?

Es gibt ein altes deutsches Wort, das Zeit und Ewigkeit zusammenschließt: „Einst“. Mit ihm fangen sowohl Sätze der Vergangenheit wie der Zukunft an: „Einst lebte ein mächtiger König.“ Und ebenso kann es heißen: „Einst wird Frieden auf Erden sein.“ Einst – das verbindet meine Ziele, meine Zeit mit vergangenen und künftigen Zeiten und Zielen. Wenn ich meine Kraft einsetze, soll ich mich nicht sorgen, ob auch ja in meiner Zeit das Richtige daraus wird. Einst – da lerne ich aus dem Vergangenen, da leide ich an der Unvollkommenheit, da gebe ich Hoffnungen und Träume weiter an die Kommenden. Einst – das verbindet Zeit und Ewigkeit.

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

## Auf die Plätzchen - fertig - los! – 6. Plätzchenbackwettbewerb!

**Dritter Advent, 16. Dezember  
um 19.00 Uhr**

Bald ist es wieder soweit, und das schönste Fest des Jahres steht vor der Türe. Freuen sie sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit und die Festtage! Wir wollen Ihnen die Wartezeit auf das Christkind mit unserer Weihnachtsbäckerei verkürzen.

Ob Zimtsterne, Hildebrötchen oder Butterplätzchen ganz egal ... Sie bringen uns auf den richtigen Geschmack!

Lassen Sie uns und viele weitere Kreuzkirchler an Ihren Kreationen teilhaben – das originellste Backwerk wird prämiert!

1. Preis: eine originelle Backform



## Zwanzigjähriges Dienstjubiläum unserer Pfarramtssekretärin Frau Schilling!

Pfarrer gehen, Pfarrer kommen  
für die Schäfchen, für die frommen,  
nur Frau Schilling bleibt  
und für uns Geschichte schreibt.

Öffnet Türen, zählt die Summen,  
selten graden, meistens krummen.  
Kinder, Mütter, Telefon,  
alles mit 'nem netten Ton.

So geht es fast pausenlos,  
immer ist hier etwas los,  
selten herrscht im Pfarramt Stille.  
Das ist wohl nicht Gottes Wille.

Der will einen Patenschein,  
leider muss geschwind es sein.  
Haben Sie die Lieder schon?,  
etwas brummig ist der Ton.

Sie bleibt freundlich und hört zu,  
hat nur selten ihre Ruh.  
Hier ein Fax und x Kopien –  
gibt es Lohn für diese Mühen?



Und dann der Gemeindebrief!  
Gott sei Dank läuft jetzt nichts schief.  
Wieder ist ein Sieg errungen:  
Hab schon die Abkündigungen.

Heute spinnt er, ach herrje!,  
nicht der Pfarrer, der PC.  
Dann muss ich noch etwas buchen  
und die Ausflugsliste suchen.

Nie ist hier die Arbeit aus,  
wenn sie endlich fährt nach Haus.  
Ja, es geht sehr häufig rund,  
selten nur wird's ihr zu bunt.

Der will dies und jene das,  
öfters macht es sogar Spaß.  
Es gibt sehr viel nette Leute,  
gestern, morgen und auch heute.

Da sie hier so vieles schafft,  
wünschen wir ihr auch viel Kraft!  
Und bei allem Gottes Segen,  
hier, zu Haus, auf allen Wegen!

Danke, für 20 Jahre Einsatz und Mühe.  
Im Namen aller Gemeindeglieder

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

PS.: Schade, dass Sie uns zum Ende  
des Jahres in den wohlverdienten  
Ruhestand verlassen werden! Wir  
vermissen Sie schon heute!

# HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

Es wird gut  
**SOWIESO**

EIN GOTTESDIENST RUND UM  
DEN SONG VON MARK FORSTER



Mark Forsters „Sowieso“ ist Thema bei Gottesdiensten am 02. September in Hessen und natürlich auch in der Kreuzkirche!

Über den Hit für den 2. September konnten erstmals alle Hessen abstimmen: Auf der Internetseite FFH.de standen „Sowieso“ von Mark Forster und „Is It Love“ von Rea Garvey zur Auswahl. „Sowieso“ von Mark Forster ist der Hit-From-Heaven 2018 dann geworden.

Im Gottesdienst wird es darum gehen, mit Hilfe des Evangeliums, eine positive Sicht auf uns und unser Leben zu gewinnen und – wenn nötig - Wege aus den Sackgassen unseres Lebens zu finden.

Martin Luther hat „dem Volk auf's Maul geschaut“ und durch Musik und Gesang die Herzen der Menschen erreicht. Es war ihm wichtig, die Menschen in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und das Evangelium in ihrer Sprache und Kultur zu verankern.

Heute spielt moderne Popmusik für viele Menschen eine große Rolle. Ziel ist es, über die Beschäftigung mit einem Popsong auch Menschen zu interessieren, denen der Gottesdienst sonst eher fremd ist. Lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich über den Gottesdienst mit Mark Forster!

Pfarrer Ralf Schmidt

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

bei Erhalt dieser neuen „Forum“-Ausgabe liegt ein wunderbarer Sommer mit oft heißen Tagen und einem abwechslungsreichen Programm in unserer Kreuzkirchengemeinde hinter uns.

Vielleicht war es den Älteren unter Ihnen an manchen Tagen zu heiß oder auch zu schwül, doch viele, besonders unsere Jugend, genossen das gute Wetter, bei dem sie, auch in den Ferien, so viel unternehmen und immer wieder Gottes Schöpfung in der näheren oder weiteren Umgebung unserer Heimatstadt bestaunen und genießen konnten. Nicht immer muss man in die Ferne schweifen, auch unser Rhein-Main-Gebiet bietet so viel Abwechslung und lädt zu Aktivitäten ein.

Das Fest der Konfirmation Anfang Juni war für alle Beteiligten ein eindrückliches Ereignis. Alle Mädchen und Jungen, die wir das ganze Jahr über in ihrem „normalen“ Outfit während der Gottesdienste erleben können, sahen auf einmal so hübsch und erwachsen aus.

Möge sie dieser Tag in ihrem Glauben stärken und sie auch auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Erfreulich, dass einige von ihnen uns als Teamer für den neuen Konfirmandenjahrgang oder als Helfer bei

unseren Seniorennachmittagen unterstützen werden.

Dankbar schauen wir auf unsere Jubiläumswoche im Juni zurück. Beginnend mit einer Weinprobe im hinteren Kirchenraum, dann einem gut besuchten Konzert am Samstagnachmittag und gipfelnd mit dem Gottesdienst und der sehr eindrücklichen Predigt von Dekan Dr. Mencke, dem sich anschließenden Gemeindefest mit allerlei Leckereien und Aktivitäten, dem abschließenden Konzert unseres Posaunenchores und der Band „Spiders in the Window“ sowie dem Orgelkonzert ein paar Tage später, würdigten und feierten wir den 60. Geburtstag unseres Kirchenbaus.

Den Organisatoren und allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ein dickes Dankeschön gesagt. In drei Jahren wollen wir dann zum 90. Geburtstag unserer Kreuzkirchengemeinde ein hoffentlich ebenso fröhliches Fest feiern.

Nach der Sommerpause werden alle Gruppen und Kreise wieder ihre gewohnte Arbeit aufnehmen, mit sicherlich neuem Schwung und neuen Ideen.

Die jährliche „Nacht der Kirchen“ naht, für den Abend des 07. September haben wir wieder ein abwechs-

lungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen, an den thematischen Sonntagen „Hit from Heaven“ oder „Spürbar Sonntag“, wie auch am Erntedankfest oder dem inzwischen gut angenommenen Gemeindebrunch, liebevoll von Frau Stuffer-Buhr zubereitet.

Alle weiteren Termine können Sie unserer Programmübersicht und den Sonderartikeln in diesem Heft entnehmen.

Für die Fortführung des Kooperationsraumes Kreuzkirche/Bergkirche haben sich die Kirchenvorstände beider Gemeinden ausgesprochen. Die Herbst-

synode wird über alles Weitere entscheiden.

Zum Schluss möchte ich Sie mit dem rätoromanischen Gruß „Allegra“ grüßen, ich habe ihn in Graubünden kennen- und schätzen gelernt.

Übersetzt heißt er „Freue dich!“ und ist eine Kurzformel für „Möge Gott uns erfreuen!“ (Cha Dieu ans allegra!).

Das wünschen ich Ihnen allen und grüße Sie aus dem Kirchenvorstand

Ihre Christa Graff-Kirchen

Seit 1908 besteht unser Familienbetrieb am Blücherplatz in Wiesbaden – damit können wir auf eine lange Tradition und einen großen Erfahrungsschatz zurückblicken.

Wir kümmern uns um alles Notwendige und nehmen Ihnen in der schweren Zeit der Trauer so viel Last wie möglich von den Schultern.

**In Wiesbaden und Umgebung  
rund um die Uhr für Sie da**

**Telefon 0611-40 10 45**

Auch per Mail beantworten wir Ihnen gerne vorab Ihre Fragen:

**info@vogler-bestattungen.de**

Bestattungen  
**VOGLER**  
AM BLÜCHERPLATZ

BESTATTUNGSMUSEUM VOGLER  
AM BLÜCHERPLATZ OHG

Blücherplatz 3  
65195 Wiesbaden

Ebenso sind wir Ihr  
Ansprechpartner zu allen Fragen  
rund um die Bestattungsvorsorge.

Wir sind da – mit all unserer  
Erfahrung, Kompetenz und  
Einfühlungsvermögen.

Sprechen Sie uns an.







# 60 Jahre Kreuzkirche



# „Früchte im Garten Eden“ mit Werken von Juliane Gottwald vom 07.09. bis 21.10.2018

Die Evangelische Kreuzkirche lädt in Kooperation mit der Galerie Mainzer Kunst! sehr herzlich ein zum Besuch o. g. Ausstellung anlässlich der diesjährigen Nacht der Kirchen.



„Die Malerei von Juliane Gottwald ist darauf angelegt das Motiv symbolträchtig ins Bild zu bannen und dabei höchst malerisch zu bleiben. Freizügig, lebensvoll und doch immer orientiert an der Komplexität des Einfachen.“ So beschreibt Frau Dr. Beate Reifenscheid vom Museum Ludwig das Werk der in Mainz lebenden Künstlerin. Wir freuen uns sehr auf

das Fest der Farben in unserer Kirche und danken der Künstlerin schon heute, dass sie ihre Arbeiten in unserer Kirche präsentieren wird.

Juliane Gottwald studierte Kunst und Germanistik an der Akademie für Bildende Künste der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bei Prof. Friedemann Hahn und bei Prof. Klaus Jürgen-Fischer. 1997 schloss sie als Meisterschülerin bei Prof. Sighard Gille an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst – bundesweit einer der ältesten staatlichen Kunsthochschulen – erfolgreich ab. Mit vielen Kunstpreisen ausgezeichnet präsentierte Juliane Gottwald ihre Werke bislang im In- und Ausland. Arbeiten der Künstlerin befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Pfarrer Ralf Schmidt führt in diese Ausstellung ein. Die Künstlerin wird zur Vernissage am 07.09.2018 um 18.30 Uhr persönlich anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bestattungs-Institut  
**F I N K**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung  
sämtlicher Formalitäten · Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für  
Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen  
Frankenstraße 14 · 65183 Wiesbaden · Telefon 06 11/40 53 36  
Telefax 06 11/40 59 39 · Internet: <http://www.bestattungen-fink.de>

## Krippenspiel in der Kreuzkirche

Die gute Nachricht breitet sich aus –  
Fake News an der Krippe?

Eine Reporterin ist unterwegs in Bethlehem

Liebe Kids und Teens! Unsere Probe zum Krippenspiel beginnt am Freitag, den 2. November um 16.00 Uhr. Wir proben immer freitags und führen das Stück dann am Sonntag, den 23. Dezember und am Heiligabend auf. Wenn Ihr Spaß wollt, etwas für andere auf die Beine stellen, Freude schenken zu Weihnachten und euch selbst stärken

und fördern, dann seid ihr bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Euch!  
Das Krippenspielteam



## Exerzitien im Advent mit dem Kalender „Der Andere Advent“

Exerzitien wollen helfen, das eigene Leben vor Gott anzuschauen. Sie bieten Gelegenheit, die Beziehung zu sich selbst, zu Gott und zu den Mitmenschen zu vertiefen. Sie sind auch eine Schule des Betens und ermutigen, der Sehnsucht Raum zu geben.

### **Tägliche Elemente:**

- \* Impulse zur Schrift-, Kalender- und Lebensbetrachtung
- \* persönliche Gebetszeiten
- \* Gespräch mit dem Begleiter
- \* Leib- und Wahrnehmungs-Übungen
- \* Sich vorbereiten auf das Weihnachtsfest
- \* Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden.



Wir treffen uns immer dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr!  
Einführungsabend: 20. November  
Unkostenbeitrag: 15,00 Euro  
Um Anmeldung wird gebeten.  
Exerzitienabende: 27. Nov.,  
04. Dez., 11. Dez., 18. Dez.



# Kirchenmusik

Auf dem Kirchentag 2017 lernte ich beim Komponistenforum Michaela Dietl kennen. Sie lebt in München und hat mich durch ihr Auftreten, ihren Lebenslauf und die daraus resultierende Musik beeindruckt. So habe ich beschlossen, Sie anzufragen und um eine Komposition für die Tage für neue Musik zu bitten.

Das fand sie sehr reizvoll und hat eine Messe für Solo, Frauenchor und Streicher geschrieben. Das Besondere bei der Komposition ist, dass die klassischen liturgischen Texte mit State-

ments von Klienten der Teestube zu ihrer Situation kombiniert sind. Eine interessante und spannende Collage. Sie können Michaela Dietls Messkomposition in einem Gesprächskonzert am 17. November um 18 Uhr erleben; die Komponistin wird anwesend sein.

Zu den Tagen für neue Musik werden weiterhin Werke für zwei Cembali aufgeführt und es gibt Kompositionen ganz junger Komponisten - lassen Sie sich überraschen.



## Michaela Dietl

Akkordeon- und Melodicaistin,  
Stimmkünstlerin und Performerin,  
Textdichterin und Komponistin.

Geboren 1959 in Landshut/Niederbayern  
Gelernte Germanistin, Historikerin und Philosophin. Verdiente sich ihre ersten Spuren als Straßenmusikerin.

Seit 1984 zahlreiche Kompositionen für Theater und Film, sowie erfolgreiche Soloprojekte. Zusammenarbeit u.a. mit Fred Frith.

17. und 18. November in der Kreuzkirche



# Tage für neue Musik

## **Samstag, 3. Nov. 17.00 Uhr**

Gesprächskonzert mit Werken für zwei Cembali  
von Dick Troost, Carson Cooman,  
Martin Nitz  
Petra und Burkhard Mohr, Cembalo

## **Sonntag, 4. Nov. 10.00 Uhr**

Musikgottesdienst mit Werken für zwei Cembali

## **Sonntag, 11. Nov. 10.00 Uhr**

Musikgottesdienst mit Werken junger Komponisten  
ca. 11.15 Uhr Jugendkunstwettbewerb

## **Samstag, 17. Nov. 17.00 Uhr**

Gesprächskonzert  
Michaela Dietl: Messe für Solo, Frauenchor und Streicher  
Rolf Lonz: Werk für Violine Solo und Streicher  
Frauenchor und Instrumentalensemble der Kreuzkirche  
Leitung Petra Mohr

## **Amen**

Wetten, dass Sie Hebräisch können? Wenn auch nicht viel, aber ein paar Worte sprechen Sie schon. Zum Beispiel das Wort „Amen“. Das ist nämlich Hebräisch und heißt „Ja, so ist es!“ „Ja, ganz gewiss!“ „Ja, genau!“ und so weiter. Mein Wörterbuch nennt „Amen“ einen „Ausdruck der Zustimmung und Bekräftigung“. Des-

## **Sonntag, 18. Nov. 18.00 Uhr**

Musikgottesdienst mit  
Michaela Dietl : Messe

Weitere Informationen im Flyer  
( liegt ab Oktober aus ) oder unter  
[kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de](http://kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de). ( Kirchenmusik )

Bitte vormerken :

Samstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr  
**Konzert mit dem Mädchenchor Wiesbaden;**  
Leitung Danilo Tepsa

## **Adventsvesper**

Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr  
mit den Chören und Instrumentalgruppen der Kreuzkirche;  
Leitung Petra Mohr



wegen ist es eigentlich unsinnig, wenn der Pastor betet oder predigt und selbst „Amen“ sagt. Da wird dann „Amen“ zu einem Schlusszeichen. Richtiger ist, wenn die Gemeinde „Amen“ sagt und so das Gebet zu ihrem eigenen macht oder der Predigt zustimmt – oder eben ihre Zustimmung verweigert.



# Alles Gute zum Geburtstag und Gottes Segen!

## 75 Jahre

Roland Kleinknecht	16.09.
Brigitte Prellberg	11.10.
Ingeborg Gloyr	18.10.
Irene Gottfried	25.10.
Bernd Bauer	12.11.

## 80 Jahre

Dr. Joachim Niemann	03.09.
Edith Seidel	19.09.
Helga Fischer	14.10.
Charlotte Haug	24.10.
Helga Schäfer	28.11.

## 85 Jahre

Margarete Groß	05.10.
Ilse Knierim	22.11.

## 90 Jahre und älter

Ilse Christe	07.09.
Wally Henkel	08.09.
Dieter Agemar	21.09.
Ruth Langhammer	23.09.
Rainer Bullmann	23.09.
Ingeborg Kahle	01.10.
Annelies Niederheiser	02.10.
Annelore Gärtner	09.10.
Inge Wolf	09.10.

Rudolf Schneider	16.10.
Elisabeth Georgieff	20.10.
Hannelore Krebs	21.10.
Edith Bartz	24.10.
Ingeborg Müller	26.10.
Horst Schön	06.11.
Anneliese Nitz	09.11.
Dr. Adolph Rapp	10.11.
Wilma Weber	17.11.

## Trauungen

Christoph Johannes Dietz und Anna Dietz geb. Schwendler

Florian Christopher Kreikemeyer und Julia Carina Kreikemeyer, geb. Andermann

**Wenn Sie in Zukunft  
unsere Gratulation im  
FORUM  
nicht wünschen,  
rufen Sie uns bitte  
rechtzeitig an.**



## **Taufen**

---

Felix Alexander Kienitz

---

Joel-Emilio Stiel

---

Derya Joleen Hees

---

Leni Marie Weimar

---

Louisa Sophie Weimar

---

Emil Kaiser

---

Johanna Sophie Schwall

---

Liam Dittner

---

Carlo Elia Gutzeit

---

## **Bestattungen**

---

Margot Käte Luise Möcks

---

Margot Schuba

---

Elfriede Anna Faber

---

Walter Friedrich Schneider

---

Herta Wahl

---

Irene Leber

---

Kurt Rücker

---

Johann Valentin Fudof Eugen Andreä

---

## **Impressum:**

Herausgeber:  
Kirchenvorstand der  
Ev. Kreuzkirchengemeinde

Redaktion:  
Christiane Burghardt,  
Pfr. Ralf Schmidt

Satz und Gestaltung:  
Christiane Burghardt

Fotos:  
Titelbild C.Burghardt, S.4, 15  
C.Burghardt, S.8+9 R.Weber-  
Schmidt

Erscheinungsweise:  
4 x im Jahr

Redaktionsschluss: 22.10.2018

Auflage: 2500  
[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

## Gruppen und Kreise

### Musikgruppen

Chor  
Posaunenchor  
Blockflötenensemble  
Streichorchester

**Petra Mohr, Tel. 40 42 95**

Mi. 19.30 Uhr

Fr. 19.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 14.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 10.00 Uhr

### Kindermusikgruppen

Spatzenchor, ab 4 Jahren  
Flötenkreis  
JungbläserInnengruppe

**Petra Mohr, Tel. 40 42 95**

Do. 16.30 - 17.15 Uhr

Do. 17.15 - 17.45 Uhr

Fr. 18.45 - 19.30 Uhr

### Kinder- und Jugendgruppen

Konfirmandengruppe

**Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12**

Di. 15.30 - 17.00 Uhr

oder Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

**Tel. 45 04 98 0**

Kindergottesdienst

4 - 10 Jährige, dritter So. im Monat 11.00 Uhr

Krabbelgruppe „Zwergentreff“

**Nadine Vecera, Tel. 0157 57590880**

**Stephanie Leucht, Tel. 0163 1704400**

Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

### Ev. Jugendwerk

Jungschar, 1. - 4. Klasse  
Jugendgruppe „Horst“, 13 - 16 Jährige Jahre  
jeden ersten Freitag im Monat, 17.00 Uhr, ausser in den Ferien

**Gemeindebüro 45 04 98 13**

Mi. 16.00 - 17.30 Uhr

### Pfadfinder

Meute Totenkopftiger ab 11 Jahren

**thilo@stamm7.de**

Mo. 17.00 Uhr

**Gregor Schwendler**

Meute Fetzenfische

ab 8 Jahren

Mi. 16.30 Uhr

**Gregor Schwendler**

Meute optimistische Olifanten

ab 14 Jahren

Mi. 18.00 Uhr

**Gregor Schwendler**

### Seniorinnen- und Seniorengruppen

Mittendrin 60 plus,

Fr. 14.09., 12.10. 15.00 Uhr

**Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12**

Seniorinnengymnastik, Di. 10.30-11.30 Uhr

**Hella Edler, Tel. 46 42 67**

### Besuchsdienst - Kreis

nächstes Treffen

Mi. 24.10. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12**

### Angedacht! - Predigtgesprächskreis

Jeden Mittwoch 18.30 - 19.15 Uhr im Gemeindezentrum

**Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12**

## Wir sind für Sie da

Homepage: [kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de](http://kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de)

## Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Walkmühltalanlagen 1, 65195 Wiesbaden

### Gemeindebüro

Di, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Marion Schilling, Sekretärin

Tel. 45 04 98 0

E-Mail: [ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de](mailto:ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de)

Fax 45 04 98 10

Pfarrer Ralf Schmidt

mobil: 0152 29042860, Tel. 45 04 98 12

Pfarrer Markus Nett

0611 5319423

Pfarrer Helmut Peters

0173 3401902

Christa Graff-Kirchen, KV-Vorsitzende

Tel. 52 32 94

Petra Mohr, Kantorin

Tel. 40 42 95

Elke Wolf, Küsterin

Tel. 45 04 98 14

Kantorin P. Mohr und Pfr. R. Schmidt sind montags, Küsterin E. Wolf montags und samstags nicht erreichbar.

### Kindertagesheim

Kurt-Schumacher-Ring 24, 65195 Wiesbaden

Tel. 40 08 19 / Fax 45 15 08

Susanne Puls, Leiterin

E-Mail: [ev.kita-kreuzkirche.wiesbaden@ekhn-net.de](mailto:ev.kita-kreuzkirche.wiesbaden@ekhn-net.de)

### Evangelisches Jugendwerk

Carina Lux, ejw-Referentin, [Lux@ejw.de](mailto:Lux@ejw.de)

Tel. 45 04 98 13

### Hilfsdienste für Seniorinnen und Senioren

Häusliche Hilfe des Diakonischen Werks

Tel. 36 09 133

Kirchliche Telefonseelsorge, gebührenfreie Telefonnr.:

0 800 1 11 01 11

## Spendenkonten der Kreuzkirche

### BIC-Code: NASSDE 55

Baukonto

IBAN: DE 64 51050015 0118 082 940

Freunde und Partner der Kreuzkirche

IBAN: DE 65 51050015 0118 011 821

Kirchenmusik

IBAN: DE 41 51050015 0118 056 485

Kollekten- und Forumskasse

IBAN: DE 64 51050015 0117 008 568

Spenden ermöglichen unserer Kirche, Außergewöhnliches zu leisten. Sie können so indirekt auf unsere Aktivitäten Einfluss nehmen. Wichtig ist bei der Spendenüberweisung, dass alle Angaben gut lesbar sind. Sie erhalten dann eine Bescheinigung für das Finanzamt.



# Gottesdienste

## Achtung

alle Gottesdienste in  
unserer Kreuzkirche  
sind in blauer Schrift  
- alle Gottesdienste in  
der Bergkirche in  
schwarzer Schrift!

<b>02. Sep.</b>	10.00 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> „Hit from Heaven“	
	17.00 Uhr	Gottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt Pfr. Schmidt
<b>09. Sep.</b>	11.00 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Ökumenischer Gottesdienst in St. Elisabeth	Pfr. Peters
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt
<b>16. Sep.</b>	11.00 Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Nett
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Nett
<b>23. Sep.</b>	10.00 Uhr	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Pfr. Peters
	11.30 Uhr	Erntedankgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters
<b>30. Sep.</b>	10.00 Uhr	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters
<b>07. Okt.</b>	11.00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	17.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergkirche	Pfr. Gnatt
<b>14. Okt.</b>	10.00 Uhr	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Nett
<b>21. Okt.</b>	11.00 Uhr	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Peters
	10.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters



# September – November 2018

Nach den Gottesdiensten sind Sie zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen

<b>28. Okt.</b>	10.00 Uhr	<b>22. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Peters
<b>04. Nov.</b>	10.00 Uhr	<b>23. Sonntag nach Trinitatis</b> Musikgottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Nett
	17.00 Uhr	Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Nett
<b>11. Nov.</b>	10.00 Uhr	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> Musikgottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirch	
<b>18. Nov.</b>	11.00 Uhr	<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> Kindergottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt, Team
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Kanzeltausch	Pfr. Peters, Grn. Fechtig-Weinert
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Bergkirche	Pfr. Peters
<b>Mi., 21. Nov.</b>	19.00 Uhr	<b>Buß - und Bettag</b> Ökumenischer ACK Gottesdienst Kreuzkirche	Pfr. Schmidt
<b>25. Nov.</b>	10.00 Uhr	<b>Ewigkeitssonntag</b> Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche	Pfr. Nett

## Der Mordbefehl

Ein Mordbefehl war die Rettung des Opfers.

Um welche biblische Geschichte geht es? Sie wissen es schon? Super! Wenn nicht, dann können Sie Fragen stellen nach dem Gottesdienst am 09. September in der Kreuzkirche. Wer die Geschichte errät und die Stelle in der Bibel benennen kann gewinnt ein itali-

enischen Abend für zwei Personen. Die Auflösung können sie auch in unserer nächsten Ausgabe nachlesen.

Dann stellen wir Ihnen eine neue Frage. Der Preis dann, ein selbstgebackener Mohnstollen aus dem Pfarrhaus.

An abstract painting by Juliane Gottwald, featuring a dense, textured composition of pink, magenta, and purple hues, with a central area of yellow and green. The brushstrokes are visible and expressive, creating a sense of movement and depth.

**Malerei von Juliane Gottwald**

**Nacht der Kirchen**

**07. September 2018**

**Früchte aus Gottes Schöpfung  
„Licht - Film - Kunst - Musik“**

**18.15 Uhr Posaunenchor**

**Vernissage  
„Früchte im Garten Eden“  
Malerei von Juliane Gottwald**

**Lichtorgeleinweihung**

**Gute - Nacht - Café**